

Im Mittelpunkt stehen Menschen und ihre Abenteuer in den Bergen

Heute wird das 15. Filmfest St. Anton eröffnet. Christoph Wachter ist mit „Türme und Nadeln“ dabei.

REINATE SCHNEGG

Landeck – Seit rund zehn Jahren dreht sich die Freizeit des Landeckers Christoph Wachter ums Filmen. Sein Erstlingswerk handelte vom Tramer Weiher und den umliegenden Piezen. Dafür wurde Wachter mit dem Spezialpreis des Filmfestes St. Anton ausgezeichnet. Inzwischen hat er Film Nummer 14 fertiggestellt. Der Titel: Türme und Nadeln. Und der Streifen, den er zusammen mit Engelbert Obex drehte, feiert morgen Mittwoch Premiere – beim 15. Filmfest St. Anton.

Rund um die Erlspitze

Zum Thema Klettern „bin ich wie die Jungfrau zum Kinde gekommen“, schmunzelt Wachter. „Eigentlich war es ein Projekt von Engelbert Obex und ich habe ihn dabei unterstützt.“ Im neuen Wachterfilm-Streifen geht es nicht



Christoph Wachter (links) und Kletterer Engelbert Obex beim gemeinsamen Dreh. Foto: Wachterfilm

nur um Tiere und Pflanzen, nicht nur um Geschichte: Es geht um grandiose Aufnahmen des einmaligen und fast in Vergessenheit geratenen Klettergebietes rund um die Erlspitze im Karwendel, um die zahlreichen Türme und Nadeln, welche die Kletterer vor allem in der Zeit nach

«Eigentlich kam ich zum Thema Klettern wie die Jungfrau zum Kind. Denn Action ist ja nicht so mein Metier.»

Christoph Wachter

dem Zweiten Weltkrieg herausforderten. Und es geht um die Geschichte der Bergsteigerfamilie Jöchler.

Deren berühmtester Vertreter ist bis dato Sepp Jöchler, der zusammen mit Hermann Buhl als achte Seilschaft die Eiger Nordwand durchstieg und der mit Herbert Tichy als Erster am 8188 Meter hohen

Cho Oyu stand. Inzwischen sind schon die zweite und die dritte Jöchler-Generation im Karwendel aktiv.

Zu Wort kommt in dem Streifen aber auch legendäre Tiroler Bergsteigerprominenz wie

Hermann Klier oder Walter Spitzenstätter.

Nachdem „Action“ nicht so Wachers Metier ist, übernahm Kletterer und Kameramann Obex die Kletterszenen, während Wachter für Buch, Regie, Schnitt und Produktion verantwortlich zeichnet.

Der Film „Türme und Nadeln“ entstand in enger Kooperation mit den alpinen Gesellschaften „Gipfelstürmer“ und „Solsteiner“, die beide im Karwendel zuhause sind. Gezeigt wird der Film morgen Mittwoch um 20 Uhr in der Arlberg-well.com-Halle.

Viel Prominenz

Der Filmfest-Eröffnungabend findet heute Dienstag um 20 Uhr ebenfalls in der WM-Halle statt. Mit dabei der Vorarlberger Spitzenkletterer Beat Kammerlander. Aber auch Dean Potter, Markus Bandler, Gerhard Baur und viele weitere Größen des Bergsports werden bis 29. August als Live-Gäste in St. Anton erwartet.

Die Filme kommen in diesem Jahr aus den USA, Großbritannien, Italien, der Schweiz, Slowenien, Kanada, Australien, Deutschland und natürlich aus Österreich.



Beeindruckende Bilder: Sepp Jöchler auf der Gipfelstürmernadel. Nähere Programminfos zum Filmfest gibt es unter www.filmfest-stanton.at. Foto: Wachterfilm